

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Ein purer
Musikgenuss im
Klosterhof** **S. 2**

**Leitgedanken
für die Stadt
erarbeitet** **S. 3**

**Abschied von
Pfarrer Herrmann
in Böhringen** **S. 3**

**Napoleon hat
einen neuen Platz
gefunden** **S. 4**

Mit
Stein am Rhein

10. AUGUST 2011

WOCHE 32

RA/AUFLAGE 20.440

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

SOMMER
im Wochenblattland
In der Ferienzeit wöchentlich
1000
Exemplare zusätzlich
für unsere Feriengäste!

DARÜBER SPRICHT MAN



Keine unnötigen Debatten, bitte!

Es ist schon ein Faszinosum: Das Umweltbewusstsein wurde in den letzten Jahrzehnten in unserer Gesellschaft so geschärft, dass Deutschland eine Vorreiterrolle in diesem Bereich zukommt. Und dann erfährt man, dass gerade die Sauberkeit eines Sees einer der Faktoren ist, die nun das Wachstum giftiger Algen sogar beschleunigt und begünstigt hat. Da besteht natürlich die Gefahr, dass sich so mancher am Stammtisch mit seinen Ideen auf sehr dünnes Eis begibt. Wichtig ist daher, die Kirche im Dorf und fürs Erste die Alge im See zu lassen: Dass die Vermehrung der Alge nicht, wie von einigen gemutmaßt wurde, durch illegale Einleitungen hervorgerufen wurde, ist auf jeden Fall eine gute Nachricht. Dass der See nach wie vor über eine hervorragende Wasserqualität verfügt, ist ebenfalls eine gute Nachricht.

Dass nun gerade dies, im Zusammenspiel mit vielen anderen Faktoren das Wachstum der Alge begünstigt hat, ist schlichtweg ein seltenes, unvorhersehbares Phänomen und wir sollten uns davor hüten, nun Umweltschutzmaßnahmen in Frage zu stellen. Stattdessen ist zu hoffen, dass die angestrebten Maßnahmen, dem See mehr Wasserbewegungen zuzuführen, helfen werden und natürlich, dass solche Maßnahmen in halbwegs vernünftigem finanziellen Rahmen bleiben.

Mathias Kempf
kempf@wochenblatt.net

Ein seltenes Phänomen Wasserqualität fördert Algenwachstum

Böhringen (mk). Es klingt, wie ein paradoxer Scherz: Nicht Verunreinigungen und überproportionaler Nährstoffgehalt – eine der häufigen Ursachen für übermäßiges Algenwachstum – sondern eher das Gegenteil haben zum Wachstum der giftigen Blaualgen im Böhringer See und dem daraus resultierenden Badeverbot geführt. Wie Dr. Reiner Kümmerlin vom Institut für Seenforschung in Langenargen, Dr. Helmut Eckert vom Kreisgesundheitsamt und Christoph Stocker vom Umweltamt bei einer Ortsbegehung informierten, hätte nach heutigem Kenntnisstand, eine sehr seltene Kombination aus Faktoren dazu geführt, dass trotz und gerade aufgrund der hervorragenden Wasserqualität des Badesees, die Algen sich in solchem Ausmaß vermehrt hätten und sie immer wieder an die Oberfläche kämen. Ihr bloßes Vorkommen in Seen ist hingegen völlig natürlich. Während des freundlichen, warmen Frühjahrs seien Sonnenstrahlen durch die klaren, sauberen, und fast turbulenzfreien Wasserschichten bis in die Tiefe gedrungen und hätten den Algen dort, wahrscheinlich zusammen mit einigen anderen Faktoren, beste Wachstumsbedingungen

beschert. Die Stadt Radolfzell verweist darauf, das Badeverbot unbedingt einzuhalten. Die Algen können nicht nur Allergien und Hautreizungen hervorrufen. Vor allem Kinder sind jedoch darüber hinaus gefährdet. Wenn sie beim Schwimmen viel Wasser verschlucken, können sie sich dadurch ernsthafte Vergiftungen zuziehen. Klar ist auch, dass die Algen nicht einfach wieder weggehen. In diesem Sommer wird das Badeverbot wohl aufrecht erhalten werden müssen, bei vergleichbaren Bedingungen in den nächsten Jahren ist mit einer erneuten Vermehrung der Algen zu rechnen. Daher wird nun nach Methoden gesucht, den See weniger anfällig dafür zu machen: dies könnte zum Beispiel durch den Einsatz von Unterwasserrotoren geschehen, die mehr Wasserbewegung verursachen. Mit dieser Maßnahme kann aber erst im Winter begonnen werden, wenn die Temperaturunterschiede zwischen den einzelnen Wasserschichten geringer sind: sonst würde nun das stark schwefelwasserstoffhaltige Wasser aus der Tiefe nach oben gewirbelt, der See würde zu stinken beginnen und für Fische bestünde die Gefahr einer Amoniakvergiftung.



Informierten über ein seltenes Phänomen am Böhringer See: (v.r.) Christoph Stocker (Leiter Umweltamt), Dr. Reiner Kümmerling (Institut für Seenforschung), Jürgen Keck (Stellvertreter des Ortsvorstehers), Dr. Helmut Eckert (Kreisgesundheitsamt) und Wolfgang Peters (Stadtkämmerer).
swb-Bild: Kempf

Höri bei Museumsnacht dabei

Am 17. September zeigt sich Stein am Rhein in vollem Glanz

Stein am Rhein / Höri (li). Radolfzell hat längst seine eigene Kulturnacht. Doch am 17. September (von 18 bis 1 Uhr) lässt es sich leicht aus Radolfzell einen Blick auf die Höri und die Schweizer Nachbarschaft werfen. Und 2011 gibt es bei der Museumsnacht auch kein Rätselraten, denn Singen ist diesmal wieder voll dabei. Und so konnte Bürgermeister Bernd Häusler am Montag im Singener Ratssaal die Mitwirkenden an der 11. Museumsnacht zur Information der Öffentlichkeit begrüßen. Singen bietet mit dem 60-jährigen Bestehen des Hegau-Museums sogar noch einen weiteren Knaller. Eine Weihezeremonie nach römischer Art wird hier stattfinden. Das ganze Rathaus wird zum Kunsttempel. Der Internationale Bodensee-Club gastiert im Bürgeraal; und die Singener Stadtarchivarin Reinhild Kappes präsentiert Victor von Scheffel im 125. Todesjahr. Das Kommunale Kino Weitwinkel ist mit alten Dix-Filmen vertreten. Und Antonio Zecca wird auf dem Rathausplatz seinen ganz eigenen Elfenbeinturm aufbauen. Es gibt 2011 149 Künstler und entsprechende Orte im Angebot dieser Nacht, deren Strukturen im gewöhn-

ten Bereich weiterleben. Öhningen und Wangen führen auf die Schweizer Seite mit Stein am Rhein, Schaffhausen, Neuhausen, Diessenhofen und Mammern. Am »Kammgarn« in Schaffhausen komme keiner vorbei, sagte der Schaffhausener Regierungsrat Christian Amsler, wenn nämlich »Milk + Wodka« ihr wildes Programm präsentierten. Hier gebe es auch ab 23 Uhr die erste After-Show-Party.



Das Werk von Jacob Picard steht bei der Museumsnacht in Wangen im Rathaus im Blickpunkt.

Stein am Rhein legt sich mächtig ins Zeug. Stadtpräsident Franz Hostettmann dankte, dass die Stadt von Anfang an bei der Museumsnacht dabei sein durfte. Neu ist Arthur Woods mit seiner Galerie und hyperrealistischen Naturbildern. Pierre Bocion zeigt arbeiten zu Garten-Attraktionen im Bürgeraal. Literarische und musikalische Petitesse gibt es im Museum Lindwurm. Das Rathaus wird illuminiert sein und den Glanz der Altstadt vermitteln. Zwei neue Haltestellen gibt es in Stein am Rhein für den Museumsnacht-Bus, der erstmals den ganzen ÖPNV mit einschließt. Der Kunst und Kulturkreis Höri präsentiert sich im Klostergebäude in Öhningen mit Arbeiten zum Motto von Oscar Wilde: »Die Kunst spricht von Seele zu Seele.« In Wangen öffnet das Museum Fischerhaus seine Tore. Im Rathaus steht das Werk von Jakob Picard im Mittelpunkt. Im Bootsstüble haben Nina, Nora und Vera Löbe ihr künstlerisches Domizil. Im Vorverkauf kostet das Eintrittsbändel acht Euro, am Abend neun Euro. 12 Franken wurden für den Vorverkauf berechnet.

Termine für Kalender

Im Oktober erscheint eine neue Ausgabe des Radolfzeller Veranstaltungskalenders. Dafür können noch bis zum 16. August die Termine von Veranstaltungen in Radolfzell und Ortsteilen gemeldet werden. Als weitere Kriterien für die Aufnahme gelten das öffentliche Interesse und die öffentliche Zugänglichkeit. Termine per E-Mail mit dem Betreff »Radolfzeller Veranstaltungskalender« an Jasmin Fritschi (jasmin.fritschi@radolfzell.de).

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN



hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Purer Musikgenuss im Klosterhof

Publikum durfte die einmalige Akustik im Chorherrenstift genießen

Öhningen (pud). Lange hatte Detlef Neureither zum Himmel hoch geschaut und gebangt. Doch gegen 19 Uhr hatte der Wettergott die Bitten des Vorsitzenden des Musikvereins Öhningen erhört. So konnten die zahlreichen Gäste das Klosterhofkonzert seines Vereins am Freitag eine Stunde später im Trockenem genießen. Es war tatsächlich ein Genuss, was geboten wurde: Die romantische Atmosphäre im Freien und die einmalige Akustik des Innenhofes des Chorherrenstifts spornten sowohl die Jugendkapelle als auch das Hauptorchester zu Spitzenleistungen an. Die Jungmusiker unter der Leitung von Marco Plaul präsentierten sich mit vier Stücken, die gern von jedem musikalischen

Nachwuchs gespielt werden. Die etwa 18 Talente bewiesen, dass der MV Öhningen zu Recht auf sie stolz sein kann. Das Hauptorchester unter der unaufgeregten, aber eindeutigen Leitung von Petra Stütz bot ein äußerst abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Man erlebte beispielsweise die üblichen quirligen Polkas, aber auch gekonnten Swing im Bigband-Stil eines Count Basie, einfühlsame Pop-Balladen von Simon und Garfunkel und flotte Oberkrainer-Musik von Vlado Kumpan, dem Europameister der Blasmusik von 2003. Ihr Können demonstrierten die rund Musiker vor allem mit dem anspruchsvollen Werk »The Witch and the Saint«.



Ein gelungenes Konzert im Klosterhof bot der Musikverein Öhningen unter der Leitung von Petra Stütz. sub-Bild: pud

Für Fotoaufnahmen

suchen wir Stockacher Familien. Haben Sie Lust, für Werbeaufnahmen für ein Stockacher Unternehmen als Fotomodell zu agieren? Wir suchen Familien für Aufnahmen im Garten mit Blick auf Stockach. Eine Küche mit Gasherd in einer Kochinsel sowie Aufnahmen im Freibad und beim Einkaufen. Aufwandsentschädigung wird bezahlt. **Tel. 0 77 73/1212 oder info@ottinghaus-fotodesign.de**

Große RADOLFZELLER Gebrauchtfahrradbörse

NEU! Ab sofort auf dem **Philipp-Neuer-Platz** ehemals **GERBERPLATZ**

Verkauf und Kauf von Fahrrädern

MTBs · Kinderräder · Trekkingräder · Rennräder · Stadträder · Dreiräder

Unabhängige Wertermittlung durch einen Zweiradfachmann für marktgerechte Preise

SAMSTAG

13.08.2011

Fahrradannahme:

8⁰⁰ – 10⁰⁰ Uhr

Fahrradverkauf:

10⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

mit dem Förderverein

Josef Zuber KiGa R'zell

10% vom Verkaufserlös erhält der Förderverein Josef Zuber KiGa in Radolfzell

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *

von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

DLRG – Notruf

(Wassernotfall): 112

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

thüga Energie: 0800/7750007*

(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 11.08.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen; Central-Apotheke, Hegausgr. 26, Singen

Fr., 12.08.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen; Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke, Schloßstr. 40, Mühlhausen-Ehingen (Mühlhausen)

Sa., 13.08.: Seepotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen;

Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

So., 14.08.: Stadtapotheke, Franziskanerstr. 7, Überlingen; Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell

Mo., 15.08.: Apotheke Owingen, Hauptstr. 26 A, Owingen; Marien-Apotheke, Rielasinger Str. 172, Singen

Di., 16.08.: Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach; Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

Mi., 17.08.: Apotheke in der St.-Johann-Straße 16, Überlingen; Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen

Tierärztlicher Notdienst

13./14.08.: Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165 c, Singen, Tel. 0 77 31 / 6 22 00; Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**

Bodenseekreis

Tag u.Nacht / Sonni- u. Feiertag

Kanal TV-Rohrreinigung

Auto 0171/3235255 oder Tel. 07555/92 99 30

Bodenseekreis

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind Urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im **A'B'C SÖDWEST** **BVDA** **AD A**

Nutzen Sie die günstige Alternative für Ihren Getränkeeinkauf!

Apfel? Saft!

Für die Herstellung von Lohnsaft bringen Sie uns Ihre Mostäpfel und bezahlen einmalig die Herstellungskosten. Sie können im Laufe der folgenden Jahre Ihr Apfelsaftguthaben in beliebigen Etappen und Mengen einlösen. Mehr als 50 verschiedene Schlör-Fruchtsäfte, Nektare, Fruchtsaftgetränke und andere Produkte stehen dafür zur Auswahl.

Liefern Sie Ihr Obst bei unseren Annahmestellen ab und lassen Ihre Äpfel zu Lohnsaft werden!

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 07732-99710

Schlör Bodensee Fruchtsaft AG - Eisenbahnstr. 20 - 78315 Radolfzell

Landgasthof Grüner Baum
Bes.: Familie Burkard

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Spanferkel vom Holzgrill am kommenden Samstag,
13.08.2011 ab 18 Uhr veranstalten wir wieder unser traditionelles
Spanferkelessen. Essen satt mit verschiedenen Beilagen **€ 12,50**
Vorbestellungen unter Tel. 0 77 75 / 75 88

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung
Qualität aus der Region

Neue Öffnungszeiten im Stammhaus: Montag bis Freitag durchgehend
von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 7 bis 14 Uhr

Rein ins Grillvergnügen:

Hähnchenbrust

Filet

zart, mager, auch mariniert

100 g € 1,09

Fit im Sommer mit:

Schweine-

rücken

gerne auch gewürzt

100 g € 0,89

Aktion - Aktion

Geschnetzeltes

vom Schwein

auch als Budapester Pfanne

100 g € 0,88

herzhaft deftig
zum Vespert:

Kotelettspeck

100 g € 1,59

Da freut sich die Pfanne:

Cordon Bleu

mit Schinken und Käse

100 g € 0,99

Die feurigen:

Merguez und

Salsiccia

100 g nur € 0,89

Natürlich hausgemacht:

Wurstsalat

100 g € 0,79

Aus unserer Wursttheke:

Bierschinken

mit viel Schinkeneinlage

100 g € 0,99

ACHTUNG:

Verkaufswagen in Moos

ist jetzt Donnerstag von

8.30 bis 14.00 Uhr bei

Gemüseladen

Duventäster-Maier

Sehr geehrte Kundschaft,

seit über 30 Jahren ist **Taxi Cirella** in Radolfzell für Sie tätig. Allen unseren Kunden herzlichen Dank für Ihre Treue. Seit 2007 haben wir unseren Schwerpunkt auf Flughafentransfers, sowie Kranken- und Fernfahrten gesetzt. Da dieser Service sehr gut angenommen wird, wollen wir uns noch intensiver auf diese Dienstleistungen konzentrieren.

Durch unseren bewährten Vorbestellservice werden alle bestellten Fahrten stets pünktlich und zuverlässig ausgeführt. Leider ist es jedoch nicht immer möglich, spontane Fahrten kurzfristig auszuführen. Deshalb werden wir

ab dem 15.08.2011 unsere langjährige Taxirufnummer 0 77 32/ 38 85 an das Taxiunternehmen Simmen weiterleiten.

Taxi Simmen wird ab dem 15.08.2011 in Radolfzell mit mehreren Taxen tätig sein. Seit 40 Jahren ist die Firma Simmen in Singen ein etabliertes Unternehmen und verfügt somit über sehr viel Erfahrung. Durch das lange freundschaftliche Verhältnis zur Familie Simmen sind wir absolut überzeugt, genau das richtige Unternehmen für die Rufnummerübergabe gefunden zu haben.

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage **www.taxi-cirella.de** und informieren Sie sich über unser neues konzentriertes Leistungsspektrum.

Wir wünschen Taxi Simmen einen erfolgreichen Start in Radolfzell.

Taxi Cirella, Konstanzer Straße 4, 78315 Radolfzell • www.taxi-cirella.de

Sehr geehrte Kundschaft,

wir, **Taxi Simmen**, übernehmen **ab dem 15.08.2011** die Taxirufnummer **0 77 32/ 38 85** von Taxi Cirella. Wir betreiben seit 1971 ein sehr erfolgreiches Taxiunternehmen in Singen und freuen uns sehr, jetzt auch für Sie ein kompetenter Partner in Radolfzell zu sein. Wir führen für Sie Stadtfahrten, Besorgungsfahrten, Dialyse und Krankenfahrten sowie Flughafentransfers durch, auch ohne Vorbestellung. Des Weiteren bieten wir Ihnen einen 24-Stunden-Service an. Wir bedanken uns bei Taxi Cirella für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Taxi Cirella für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Taxi Simmen GmbH, Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell, www.taxi-simmen.de

»Nichts Unmoralisches«

WOCHENBLATT-Interview mit Rainer Stolz

Stockach (sw). Das WOCHENBLATT sprach mit Bürgermeister Rainer Stolz über wichtige Anliegen der Stockacher Kommunalpolitik. Ein Thema war dabei auch die Zukunft des örtlichen Krankenhauses.
WOCHENBLATT: Nach der Gemeinderatsentscheidung gegen die Kreislösung. Wie sieht der Zeitplan für das Stockacher Krankenhaus aus?
Rainer Stolz: Wir schauen, dass wir



Im Rahmen einer Bürgerinfo wurde am Montag, 18. Juli, über die Alternativen für die Zukunft des Stockacher Krankenhauses aufgeklärt.

die Vereinbarungen mit den Fachärzten für die Spezialisierung auf Sportmedizin und den Kooperationsvertrag mit Sigmaringen unter Dach und Fach bekommen. Die genauen Modalitäten der Zusammenarbeit mit Sigmaringen müssen noch abschließend besprochen werden. Wir werden unseren künftigen Kooperationspartner der Öffentlichkeit bei einem Tag der offenen Tür im Herbst vorstellen. Auch mit dem Bau des zweiten OP werden wir uns jetzt zu beschäftigen haben. Im Herbst soll die Entscheidung auch dazu fallen und im Sommer nächsten Jahres soll er fertiggestellt sein.
WOCHENBLATT: 1,9 Millionen Euro für Sanierungen, 1,3 Millionen Euro für den zweiten OP, etwa 500.000 Euro Defizit beim Krankenhaus. Wer soll das alles bezahlen?
Rainer Stolz: Ich habe immer und bei jeder Gelegenheit gesagt, dass das Jahr 2012 bei dieser Lösung finanziell ein besonders schwieriges Jahr werden wird. Der Gemeinderat hat trotz Kenntnis dieser Zahlen beschlossen, diesen Weg zum Erhalt unseres Krankenhauses zu gehen. Und deshalb müssen wir jetzt erst einmal investieren. Die Verschuldung

wird daher steigen. Doch durch die zu erwartenden, steigenden Fallzahlen bekommen wir aber eine Gegenfinanzierung. Ich denke, dass wir 2013 wieder eine deutliche Entlastung erreichen und 2014 eine »schwarze Null« schreiben. Ich habe auch bei der Bürgerinformation immer auf das Risiko hingewiesen. Doch die Stockacher stehen hinter ihrem Krankenhaus. Einwohner haben sogar vorgeschlagen, die Grundsteuer zur Finanzierung des Krankenhauses zu erhöhen.
WOCHENBLATT: Monika Haffenegger hat als einzige Gemeinderätin gegen Stockachs eigenen Weg beim Krankenhaus gestimmt. Nehmen Sie ihr das übel?
Rainer Stolz: Nein, natürlich nicht. Monika Haffenegger ist eine sehr sympathische Kollegin und ihre Haltung ist in Ordnung. Die Kreislösung wäre, wenn wir keine Alternative hätten, keine schlechte Lösung gewesen, kein unmoralisches Angebot. Monika Haffenegger hat den Fokus ihrer Überlegungen mehr auf den finanziellen Sicherheitsaspekt gelegt. Mir und der Mehrheit des Gemeinderates war der Erhalt des Krankenhauses wichtiger. Das ist Abwägungssache, und ich kann auch ihre Prioritäten verstehen.
WOCHENBLATT: Ist bei der andiskutierten Änderung der Zufahrt in die Obere Walke eine Lösung in Sicht?

Rainer Stolz: Ich habe bei den bisherigen Beratungen dazu meine Zweifel an der zeitnahen Realisierbarkeit einer großen Umfahrungslösung geäußert. Hier haben wir schon zu viel Zeit verloren. Ich möchte die Situation aber auch nicht so festschreiben, wie sie jetzt ist – jedenfalls nicht ohne eine nochmalige Beratung. Darum werden wir ein Verkehrsplanungsbüro beauftragen, zu den verschiedenen Lösungsvarianten des Gemeinderats Szenarien zu erarbeiten und vorzulegen. Die Ergebnisse werden natürlich auch in öffentlicher Sitzung präsentiert und beraten. Der Gemeinderat muss dann entscheiden.
WOCHENBLATT: Wie sind die Chancen für eine DSL-Anbindung der Ortsteile?
Rainer Stolz: Es sieht gut aus. Wir sind dabei, die Ausschreibungen für ein erweitertes Leitungsnetz für die Talgemeinden Espasingen, Mahlsprüren im Hegau und das Gewerbegebiet Himmelreich in Hindelwang zu vergeben. Ende 2012 werden wir im günstigsten Fall das DSL-Netz in Betrieb nehmen können. Wir erhalten dafür übrigens Zuschüsse von 286.000 Euro.
Die Fragen stellte Simone Weiß



Ja, sie waren mit dem Radl da – etwa 2.200 Radler rollten am Freitag, 5. August, in Stockachs Oberstadt ein, um sich verpflegen, verwöhnen und versorgen zu lassen. Im Rahmen der »Tour de Ländle« legten sie auf dem Weg nach Singen eine Mittagsrast ein und wurden mit allerlei Leckereien verköstigt. Die vom Südwestrundfunk organisierte, einwöchige Tour unter dem Schwerpunktthema Schlösser führte die Pedalritter von Göppingen nach Singen.
swb-Bild: Weiß

Leitgedanken für Stadt bei Klausurtagung erarbeitet

Radolfzell (swb). Am 8. Juli fand die erste gemeinsame Klausurtagung des Radolfzeller Gemeinderates und der Verwaltungsspitze statt, nun wurden die Ergebnisse veröffentlicht. Ziel der künftig jährlich stattfindenden Zusammenkunft war es, gemeinsam die Schwerpunkte bzw. Leitgedanken der politischen Handlungsfelder für das kommende Jahr zu erarbeiten. Hinter der Idee, sich einmal im Jahr außerhalb des Ratssaals zusammen zu finden, steckt die Controllerin der Stadtverwaltung Ina Böhm. Die strategische Zielplanung der Stadt fest im Visier freut sie sich, dass der Workshop bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern so gut ankam und am Ende des Tages konkrete Umsetzungspläne für 2012 auf dem Tisch lagen. »Der Tag im RIZ war geprägt von einer intensiven und sehr effektiven Arbeitsatmosphäre«, sagt Ina Böhm.
»So besteht die Möglichkeit, außerhalb der prall gefüllten Tagesordnung im Gemeinderat, Themen für die Zukunft zu priorisieren, laufende Projekte zu bewerten und auch einen Blick auf geleistete Arbeit zu werfen«, bestätigt auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt die Effektivität des gemeinsamen Workshops. Vier Handlungsfelder prägen die

Leitgedanken 2012 für Radolfzell: Seeufergestaltung; Entwicklung eines Prozesskonzeptes; Werkstatt 2012 – Zusammenbindung von Bürgerbeteiligung und dem professionellen Planungsprozess; Bildung/Soziales; Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Entwicklung von Konzepten unter dem Marketingmotto: »Radolfzell – die kinder- und familienfreundliche Stadt«; Nachhaltige Wohn-/Gewerbeflächenentwicklung; Sorgsame Bereitstellung von Gewerbeflächen und Wohnflächenausweisung im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung und Umweltverträglichkeit (...); Innenstadt-Attraktivität. Verschiedene Maßnahmen aus diesen Handlungsfeldern, wie zum Beispiel die Werkstatt 2012, werden derzeit in der Verwaltung auf ihre Umsetzbarkeit und ihre Kompatibilität mit dem Masterplan Tourismus geprüft. Nach der internen Abstimmung und personellen Zuordnung werden sie im Haushalt 2012 finanziell verankert und im kommenden Jahr gestartet. Die Ergebnisse aus der Klausurtagung finden sich als Teil des neu organisierten Projektmanagements wieder. Über den Stand der Projekte informiert die Verwaltung ab April quartalsmäßig im Gemeinderat.



Gemeinderat und Verwaltung gingen im RIZ »in Klausur«. So sollen künftig jährlich die Leitgedanken für die weitere Entwicklung der Stadt formuliert werden.
swb-Bild: Stadtverwaltung Radolfzell

Pfarrer Herrmann verabschiedet
Feierlicher Gottesdienst / Neuer Wirkungsort Bahlingen

Böhringen (pud). Mit einem Gottesdienst unter Mitwirkung von Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal und einem anschließenden Stehempfang verabschiedete sich am Sonntag der evangelische Pfarrer Thomas Herrmann von seiner Gemeinde. Pfarrer Herrmann wechselt nach zehnjähriger Tätigkeit in Böhringen nach Bahlingen am Kaiserstuhl. Die Beliebtheit Herrmanns und seiner Familie zeigte sich an den vielen Grußworten und der schier endlosen Zahl der Gratulanten. Der sehr persönliche Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt von den Mini Gospel Singers, den Lakeside Gospel Singers und dem Paul-Gerhardt-Kirchenchor. Herrmann stellte den Vers 10 des vierten Kapitels aus dem ersten Brief des Petrus' mit der Aussage »dient einander« in den Mittelpunkt seiner Predigt. »Gott hat mir ein dienendes Herz in den letzten zehn Jahren gegeben«, bekannte Herrmann. So habe er viele Projekte in die Praxis umsetzen können, aber manches hätte er auch besser sein gelassen, gestand er ein. Dienst am Menschen sei kein



Pfarrer Thomas Herrmann und seine Frau Alexandra (2., 3.v.l.) wechseln nach Bahlingen. Feierlich verabschiedet wurden sie von Kirchengemeinderätin Silvia Scheuer, Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal (v.r.) sowie dem Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Dr. Jürgen Müller (l.).
swb-Bild: Pudwill

»einsamer Dienst«, sondern ein »gemeinsames Tun«. Als praktisches Beispiel dazu dankte er dem Handwerker, der seine Heizung reparierte, damit die Pfarrersfamilie nicht mehr fror und kalt duschen musste. Als »Werkzeug Gottes« bezeichnete er Chesley Burnett Sullenberger. Der Pilot hatte 2009 sein Flugzeug auf den Hudson River notgewässert und damit nicht nur allen 150 Passagieren das Leben gerettet, sondern einem frierenden Fluggast sein letztes



► NACHFOLGER

Die Nachfolge von Stockachs Kulturamtsleiter Thomas Warndorf (rechts), der Ende des Jahres in den Ruhestand geht, ist geklärt: Der Gemeinderat entschied sich in nicht öffentlicher Sitzung für Jörg Braun aus Hohenfels, den derzeitigen stellvertretenden Chefredakteur des »Südkurier«. Laut einer Pressemitteilung der Stadt Stockach wird er im Frühjahr 2012 sein neues Amt antreten.



► KASPERLE

Am Mittwoch, 10. August, um 11 Uhr gastiert Millers Mobile Bühne mit der Geschichte »Kasper und die Morgenröte« im Bürgerhaus Gaienhofen. Millers Mobile Bühne von und mit Andrea Miller gastiert schon seit vielen Jahren zur Freude der Kinder im Ferienprogramm von Gaienhofen. Die Stücke sind alle selbst geschrieben und inszeniert. Erklärtes Ziel des interaktiven Spiels ist es, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und sie zu ermutigen, lautstark für die gute Sache einzustehen. Infos beim Kultur- und Gästebüro Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen, Telefon: 07735/81823, E-Mail: info@gaienhofen.de, Internet: www.gaienhofen.de.

Hemd gegeben. Pfarrer Herrmann folgerte daraus, dass jeder eine Gabe habe, etwas zu geben und zum Wunder zu werden. Schneider-Cimbal nannte Herrmann einen »guten Haushalter Gottes«, der stets ein offenes Ohr für die Menschen hatte. Drei Geschenke machte sie ihm: Bill Hybels Buch »Mutig führen«, eine Wanderkarte vom Kaiserstuhl sowie ein Buch mit Rezepten zum Marmeladekochen, weil die Herrmanns in Bahlingen einen großen Obstgarten haben.



Auch für die Kinder war das Sommerfest im Flüchtlingsheim ein Vergnügen.

Traditionelles Sommerfest im Flüchtlingsheim

Radolfzell (swb). Tische decken, Stühle rücken, Geschäftigkeit in den Küchen des Flüchtlingsheims Kasernenstraße am vergangenen Freitag – die Radolfzeller Asylbewerber bereiteten ihr traditionelles Sommerfest vor. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von der Diakonie und den Mitgliedern des Freundeskreises Asyl Radolfzell. Deutsche Gäste und die Gastgeber aus dem Nahen und Mittleren Osten, aus Westafrika und vom Balkan genossen auf den Rasenflächen der Gemeinschaftsunterkunft das Büfett mit internationalen Spezialitäten. Für die Kinder gab es Volleyball, Torwandschießen und Tischtennis. Jubel löste der Zwischenstopp des populären »Eis-Express« mit Florian aus: Kinder und Erwachsene freuten sich über das spontane Eisvergnügen. Höhepunkt des Nachmit-

tags war der Auftritt vom Zirkus Klari Fari im Zusammenspiel mit Urs Stolz. Ihre Jonglier-Künste wurden mit stürmischem Beifall belohnt. Auch wenn die Sonne für unbeschwerte Heiterkeit sorgte, konnte für die oft wenig beachtete Radolfzeller Mitbürger der Flüchtlingsunterkunft auch an diesem Tag die Stimmung nicht ungetrübt bleiben. Natürlich kamen Heimweh, Sorgen um die Familie zu Hause und die ungewisse Zukunft im neuen Gastland zur Sprache. Nach ihren Wünschen für die nächste Zeit befragt, lautete die Antwort: Die Erlaubnis, das Leben wieder in die eigene Hand zu nehmen, eine Wohnung zu finden und selbst für den Unterhalt sorgen zu dürfen, statt auf Taschengeldzuwendungen und Lebensmittelgutscheine angewiesen zu sein.

Meisterkurse für Musik

Die 18. Sommerakademie in Radolfzell

Radolfzell (swb). In den siebzehn Jahren ihres Bestehens ist die Sommerakademie Radolfzell ständig gewachsen. Immer mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Ländern finden den Weg nach Radolfzell, um ihre Virtuosität unter der hochkarätigen Anleitung des Dozententeams zu perfektionieren. Den Abschluss der 18. Sommerakademie macht am Mittwoch, den 10. August um 19.15 Uhr ein großer Konzertabend mit Förderpreisverleihung im Milchwerk Radolfzell. Hierbei wird auch der vom Rotary-Club Hegau-

Radolfzell gestiftete Förderpreis in Höhe von 1.000 Euro vergeben. Der ist frei.



Zum 18. Mal fand die Sommerakademie in Radolfzell statt.

Bestes Saisonergebnis für Radolfzeller Kanuten

Radolfzell (swb). Vor Beginn der Deutschen Meisterschaften in Berlin stimmten Form und Spieleinstellung der Radolfzeller Kanuten. Mit einem klaren Sieg über Quackenbrück und einem Unentschieden gegen die favorisierten Polospieler des KV Berlin sicherten sich die Radolfzeller 4 wichtige Punkte. Am 4. Bundesliga-

spieltag in Essen auf dem Baldney-See konnten die Radolfzeller ihr Potential unter Beweis stellen und die eingeübten Spielzüge brachten die erhofften Treffer. Der Weg zu den Top 10 des Kanupolosports in Deutschland und der Verbleib in der 1. Bundesliga ist wieder in greifbare Nähe gerückt.



Die Radolfzeller Kanuten zeigten sich in guter Form.

Kinderkleidermarkt in Markelfingen

Markelfingen (swb). Der Herbstkleidermarkt in Markelfingen in der Markolfhalle steht wieder vor der Tür. Anmeldung und Nummernvergabe für den Verkauf finden nur am Dienstag, 13. September unter den Telefonnummern 07732/950153, 07732/8203827 und 07732/988939 statt. Die Anmeldung sowie die Verkaufsnummern sind für den Verkauf zwingend erforderlich. Genommen werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung sowie sehr gut erhaltene Schuhe. Für Spielwaren wird extra am Samstag, den 12. November ein Spielzeugmarkt abgehalten, bei dem Ver- und Käufer willkommen sind. Die Abgabe der Ware findet am Freitag, den 24. September von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden der Partnergemeinde in Peru für die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit gespendet. Ab sofort können Termine, Informationen und Neuerungen unter www.markelfingen.info unter dem Button Kleidermarkt erfahren werden.

700 Euro für Tafelladen

Radolfzell (swb). Die evangelische Kirchengemeinde Böhringen, die evangelisch-freikirchliche Gemeinde Radolfzell-Stahringen, die evangelisch-methodistische Werkstattkirche Radolfzell und die Freie evangelische Gemeinde Radolfzell feierten ihren jährlichen gemeinsamen Gottesdienst am Konzertsegel. Wie in jedem Jahr war die Kollekte des Gottesdienstes für ein lokales Projekt bestimmt. In diesem Jahr wurden 700 Euro für den Radolfzeller Tafelladen gesammelt. Die Mitarbeiter des Tafelladens freuten sich riesig über diese Spende. Sie wünschten sich, dass mit diesem Geld Produkte eingekauft werden, die es sonst wenig im Tafelladen zu kaufen gibt. Die Mitarbeiterinnen des Tafelladens gingen zusammen mit Pastor Michael Bitzer einkaufen: Seife, Shampoo, Zahnbürsten, Waschmittel, Nudeln, Honig, Kaffee, insgesamt vier Einkaufswagen voll. Die Freude bei den Kunden im Tafelladen über das erweiterte Sortiment ist groß. Der Radolfzeller Tafelladen in der Markthallenstr. 16 hat Mittwochs von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Sommerübung der FFW

Radolfzell/Markelfingen (swb). Traditionell veranstaltete die Abteilung Markelfingen der Feuerwehr Radolfzell ihre »Sommerübung«. Angenommen wurde diesmal, dass im »Anwesen Demmler« in der Unterdorfstraße ein Brand im Erdgeschoss eines Gebäudeanbaus ausgebrochen war. Ebenfalls wurde der Hauseigentümer – als er seinen dort untergestellten Traktor vor den Flamen »retten« wollte – von diesem »überrollt« und »eingeklemmt«. Abteilungskommandant Tilo Ruther begrüßte die zahlreich erschienenen Mitbürger und Gäste und kommentierte den weiteren Verlauf der Übung. Mehr Informationen sowie umfangreiches Bildmaterial unter www.feuerwehr-radolfzell.de.



Zwei starke Männer transportierten die 90 Kilo schwere Skulptur in die VHS. Hier hat »Femme Napoleon« von Elisabeth Kohut seine/ihre neue Heimat gefunden. swb-Bild: Kempf

Napoleon hat einen neuen Platz gefunden

Radolfzell (mk). Die Skulptur »Femme Napoleon« ist umgezogen. Nachdem sie ihren Platz im Singener Rathaus aus Brandschutzgründen verlassen musste, hat die Künstlerin, Elisabeth Kohut, die Figur nun der Stadt Radolfzell gespendet. Im Eingangsbereich der Volkshochschule fand sie ein neues Zuhause. Die androgyne Skulptur mit männlichen und weiblichen Eigenschaften wurde 2007 von Elisabeth Kohut kreiert und durch Sponsoren finanziert. Die männlichen Attribute werden durch den Napoleonshut und das Schwert symbolisiert. Die weiblichen Eigenschaften sind das Kleid und der

zum Dekolleté umgedrehte Hut. Die Verbindung der beiden Eigenschaften stellt die Kanonenkugel dar. Sie ist Kriegsgerät, steht aber auch für weibliche Rundungen. Der androgyne Charakter wird auch durch die Verschmelzung der Materialien deutlich: Edelstahl und Alubronze. Elisabeth Kohut hatte die Skulptur damals zunächst aus Gips angefertigt. Bei der Firma Allweiler wurde sie dann gegossen. Laut der Künstlerin hat die Figur auch eine pazifistische Botschaft zu vermitteln: Das passive Schwert der armlosen Figur solle ermutigen, gewaltfrei miteinander zu leben.



200 Euro für den Querlecks erbrachte das Benefizspiel des BSV Nordstern.

Benefizspiel Querlecks

200 Euro für guten Zweck

Radolfzell (swb). Beim Nordsterntag gab es große Freude für den Freizeittreff Querlecks, dem Treff für behinderte Kinder und Jugendliche in Radolfzell. Die 2. Mannschaft der Aktiven des BSV Nordstern Radolfzell, vertreten durch ihren Trainer Eduard Müller, übergaben anlässlich eines Benefiz-Spiels seiner Mannschaft gegen eine Traditions-Elf des BSV 200 Euro für diesen guten Zweck. Dieses

Geld kam ausschließlich über private Spenden der aktiven Spieler zusammen. Dagmar Alpert vom Behindertentreff Querlecks nahm die Spende mit großer Freude entgegen. Im Rahmen des Nordsterntages ist der Querlecks bereits seit längerem ein fester Bestandteil im Rahmenprogramm des Familientages und ist mit seinen Tanzvorführungen nicht mehr wegzudenken.

Obedience Nachtprüfung

Verein der Hundefreunde lud ein

Böhringen (swb). Die Verantwortlichen beim Hundesportverein in Böhringen waren sprachlos. Ein Rekordteilnehmerfeld hatte sich zur 1. Obedience Night Challenge am 30. Juli angemeldet. Starter aus dem Landkreis, aus dem Bodenseekreis, aus dem Kreis Emmendingen, ja selbst aus dem Raum Hannover, hatten den Weg nach Radolfzell angetreten, um bei der ersten Obedience-Prüfung, unter Flutlichtbedingungen, teilzunehmen. »Wir sind überwältigt und

glücklich zugleich« war der 1. Vorsitzende des Vereins, Joachim Reinhardt, allorts zu vernehmen. Dem Teilnehmerandrang standen auch die äußerst zahlreich erschienenen Besucher in keinsten Weise nach. Über 100 Gäste verfolgten begeistert den Prüfungsverlauf bis in die späten Nachtstunden. Die Radolfzeller Hundesportler schlugen mit dieser Prüfung einen neuen Weg ein, der ursprünglich gedacht war, sommerlichen Temperaturen zu entrinnen.

Notdienste für Frösche und Co.

Stockach (swb). Frösche, Molche und Kröten aus Stahringen und Wahlwies konnten sich auf das Stockacher UmweltZentrum und seine zahlreichen Helfer verlassen: Über 1.000 Amphibien wurden im Rahmen einer Hilfsaktion vor dem Tod durch Überfahren bewahrt. Zum elften Mal wurde die Aktion organisiert. Dabei werden im Rahmen der »Lokalen Agenda 21« Frösche und Kröten sicher über die Kreisstraße zwischen Wahlwies und Stahringen gebracht.

Im Naturschutzgebiet Schanderied wurden vor über 20 Jahren Teiche angelegt, die heute jedes Frühjahr für eine Vielzahl von Amphibien als Laichgebiet dienen, teilt das Umwelt-



Die Amphibienhilfsaktion des Stockacher UmweltZentrums war ein voller Erfolg.

Zentrum in einer Presseerklärung mit. Damit die Tiere die Gewässer wohlbehalten erreichen können, wurde auch in diesem Frühjahr auf einer Strecke von 300 Metern ein Zaun aufgestellt. Diese Barriere bewahrte die Kröten davor, auf der Strecke zu bleiben. Die Tiere plumpsten in die Auffangeimer und wurden von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern sicher über die Straße gebracht. Belohnt wurden die kleinen und großen Helfer durch Leckereien - nach jedem Einsatz gab es eine kostenlose Tüte mit Backwerk. »Weltweit ist ein starker Rückgang der Amphibien zu beobachten«, berichtet Sabrina Molkenhuth, die Leiterin des Stockacher UmweltZentrums. »Deshalb ist es besonders wichtig, die vor Ort existierenden Bestände der Frösche, Molche und Kröten zu erhalten.« Die Statistiken zeigen laut UmweltZentrum, dass die Population der Amphibien am Zaun in den letzten elf Jahren stabil geblieben und 2011 sogar angestiegen ist. Denn in diesem Jahr wurden so viele Tiere gefunden, wie noch nie zuvor - 1.063. Diese Entwicklung führt das UmweltZentrum auf die günstigen Wetterbedingungen während der Hauptwanderzeit zurück. Und noch etwas ist aus Sicht der Experten an der Amphibienhilfsaktion 2011 sehr erfreulich: Auch besonders stark gefährdete Arten wie der Laubfrosch konnten durch den Zaun gerettet werden.

Wer Interesse an Projekten der »Lokalen Agenda 21« hat oder sich informieren möchte, kann sich nach der Sommerpause ab Donnerstag, 1. September, beim Stockacher UmweltZentrum in der Gaswerkstraße 17 unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de melden.



Auf den Spuren von Mario Gomez und Co.: Die Kinder der Kindertagesstätte »Villa Kunterbunt« in Stockach freuten sich über die Fußballbälle, Zelte und Tore des FC Bayern-München-Fanclubs Stockach und seines Vorsitzenden Berthold Thum.

Nachwuchs am Ball

Bayern-Club sorgt für Kicks in Kindergärten

Stockach (sw). Der junge Mann ist extrem neugierig. »Sind diese Bälle zum Fußballspielen da.« - »Aber sicher.« - »Was macht ihr denn da?« - »Wir bauen ein Zelt auf.« - »Warum baut ihr das Zelt auf?« - »Damit ihr drin schlafen und euch ausruhen könnt.« Damit gibt sich der Steppke endlich zufrieden, und er kickt seinen Fußball in die Runde. Sehr zum Vergnügen seiner Spielkameraden in der Kindertagesstätte »Villa Kunterbunt« in Stockach. So hat Berthold Thum Zeit, ein paar Infos zu geben: Er ist der erste Vorsitzende des FC Bayern-München-Fanclubs Stockach, die etwa 20 Mitglieder haben Geld gesammelt und werfen außerdem freiwillig 50 Cent ins Kässchen, wenn ihr Lieblingsverein ein Tor schießt. Von der Summe, die so zusammengekommen ist, haben die Bayern-Fans nun je drei Fußballbälle, zwei Zelte und ein Tor für die Stockacher Kindergärten gekauft und sie an »St. Marien«, »Zum guten Hirten«,

»Kleeblatt« und die beiden Häuser der »Villa Kunterbunt« verteilt. Die Kinder würden ihnen am Herzen liegen, erklärt Berthold Thum, und sie wollen etwas für sie tun, was aus dem städtischen Etat nicht bezahlt werden kann. Und sein Zwillingenbruder Klaus Thum, der während seiner schweren Krankheit viel Unterstützung erfahren hat, möchte ein Dankeschön an die Stockacher zurückgeben. Sie hätten auch sonst ein offenes Ohr für die Anliegen der Kindergärten, erklären die Brüder Thum. Wenn etwas fehlen würde, was einigermaßen erschwinglich ist, würde der Bayern-Fanclub gerne einspringen und helfen. Sie und ihr Verein sind sportlich-sozial. Jeden Freitag und Samstag, erzählt Berthold Thum, kommt der Fanclub zusammen, ist gesellig, schaut sich die Spiele an und fiebert mit der Elf aus München mit. Mitglieder sind jeder Zeit willkommen. Alle Infos stehen unter www.fcb-fanclub-stockach.de.

Sportlich, fit, 100 Jahre alt

Runder Geburtstag des TV Ludwigshafen

Ludwigshafen (stu). 100 Jahre wird der Turnverein Ludwigshafen (TVL) in diesem Jahr alt - und dieses Jubiläum feierte er sportlich, fit, frisch und vorzüglich. Ein ganzes Wochenende lang wurde kürzlich in den Uferanlagen von Ludwigshafen eine Geburtstagsparty organisiert. Am Freitag ging es gleich in die Vollen, denn 600 Gäste erlebten den Jubiläumsabend mit einer Sportshow vom Feinsten mit. Zum Auftakt überreichte Landrat Frank Hämmerle dem Vereinsvorsitzenden Klaus Lembcke die Sportplakette des Bundespräsidenten für das 100-jährige ehrenamtliche Engagement des Jubelvereins. Die Tanznummern des TV-Ludwigshafens, der »Cosmics« und der Tanzgymnastikgruppe aus Überlingen am Ried ließen dann Männerherzen- und die »Oben ohne Nummer« am Barren der Turner des TVL Frauenherzen schneller und höher schlagen. Sportlich, actionreich und ebenfalls ganz Augenschmaus überzeugte die Frauengruppe des TVL, und für viel Spaß sorgte der Auftritt des Männerballetts 1911 Markelfingen. Zum Höhepunkt des Abends ließ es das TVL Showteam auf der Bühne



Landrat Frank Hämmerle (Mitte) überreichte dem Vereinsvorsitzenden Klaus Lembcke (links) im Beisein von Bürgermeister Matthias Weckbach die Sportplakette des Bundespräsidenten für das 100-jährige ehrenamtliche Engagement des Turnvereins Ludwigshafen (TVL).

krachen. Zwischen den Auftritten sorgte der »See End Express« musikalisch für Stimmung und Spaß. 600 Gäste verfolgten den Auftritt am Freitag. Mit 1.000 Besuchern konnte der Besucheransturm am Samstag noch getoppt werden. Zahlreich war auch die Teilnehmerzahl an der Kinderolympiade in der Uferanlage, die mit acht Spielen wie »Socken aufhängen« oder »Teebeutelweitwurf« unzählige Kinder in vier Altersklassen zur Teilnahme bewegte. Die Besucher erwartete ein ähnliches Programm wie am Vortag, das durch das Tram-

polinspringen des TV Weingarten ergänzt wurde. Für den »guten Ton« sorgten am Samstag die »Millebach Musikanten«. Den Sonntag widmeten die Veranstalter der Familie, und nach dem ökumenischen Festgottesdienst folgten etwa 500 Gäste dem Ruf des Turnvereins ins Zelt zum Frühschoppen mit dem Musikverein Ludwigshafen. Klaus Lembcke war mit dem Geburtstagsfest zufrieden. 2012, so der Vereinschef, werde das Strandfest aber wieder im normalen Rahmen ablaufen.

Tierisch vergnüglich

Ferienprogramm rund um das Kaninchen

Stockach (stu). Bunt bemalte Kaninchen aus Holz wiesen den Weg zur Veranstaltung des Kleintierzuchtvereins »C 185 Stockach«, der im Rahmen des Ferienprogramms einen Infonachmittag rund ums Kaninchen für junge Tierhalter in der Realschule anbot. Viele Kinder und Erwachsene folgten der Einladung des Vereins, der 2011 sein 100-jähriges Bestehen begeht. Vereinschef Roland Kästle begrüßte die etwa 70 Besucher. Wegen der Bauarbeiten war die Veranstaltung durch die Baugitter zwar etwas eingeschränkt, was der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Jugendwart Artur Binder freute sich über vier Jungzüchter und eine erwachsene aktive Züchterin aus seinem Verein unter den Besuchern: »Gerne nehmen wir natürlich noch weitere Mitglieder auf«. Doch egal ob Mitglied oder nicht, alle erlebten einen interessanten Nachmittag. 20 Kinder hatten ihre Kaninchen mitgebracht, denen von Patrik Schmid die Krallen geschnitten und die von Artur Binder auf ihre Zuchtmerkmale und ihren Zustand hin bewertet wurden. Dabei gab der Jugendwart Tipps zur Haltung der Tiere, zeigte, mit welchem Griff ein Kaninchen richtig gehalten wird und lieferte einen Ein-

blick in das Wesen der einzelnen Kaninchenrassen. Die stolzen Tierhalter, die gebannt den Worten des Fachmanns gefolgt waren, erhielten eine Urkunde und konnten mit »tierschem« Vergnügen an einem spannenden Quiz rund um die Kaninchenzucht teilnehmen. Alle Teilnehmer wurden mit einem Gewinn in Form eines Spielballs bedacht. Außerdem durften die Kinder dekorative Holzhasen bemalen und ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Mit gegrillten Würstchen, Erfrischungen, Kaffee und Kuchen war für eine Stärkung gesorgt. In seinem Jubeljahr hat sich der Verein noch einiges mehr vorgenommen. Die Vorbereitungen für die Jubiläumsausstellung am Wochenende vom 3. und 4. Dezember in der Winterspürer Lichtberghalle laufen auf Hochtouren. Eine Ausstellung mit befreundeten Züchtern und Vereinen, eine Tombola mit attraktiven Preisen, kulinarische Genüsse und weitere Höhepunkte stehen laut Artur Binder an.

Wer dem Kleintierzuchtverein »C 185 Stockach« beitreten möchte, kann sich bei Roland Kästle unter der Telefonnummer 07775/2 41 melden.



Der Kleintierzuchtverein »C 185 Stockach« sorgte im Rahmen des Ferienprogramms mit zahlreichen Highlights für einen vergnüglichen Nachmittag.

Atemberaubendes in der Manege

Stockach (sw). Menschen, Tiere, Sensationen. Der Zirkus »Crocofant« präsentiert von Mittwoch, 24., bis Sonntag, 28. August, auf dem Dillplatz in Stockach ein komplett neues und ausgefallenes Zirkusprogramm. Täglich um 18 Uhr und sonntags um 15.30 Uhr sind auch die Raubtiere von Yvonne und Knut Muderack in einer liebevollen Dressur zu sehen. Karten gibt es im Vorverkauf an den Spieltagen von 11 bis 12 Uhr und je eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Weitere Programmpunkte sind der starke Siegfried, Pferdeakrobatik, Boden- und Luftartistik und Witziges mit dem Clown David.



Der Zirkus »Crocofant« gastiert auf dem Dillplatz in Stockach.

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

DLRG
Bodmaner Sommergrillfeste der DLRG sind am Donnerstag, 11. August, 18. August und 25. August jeweils ab 18.30 Uhr auf den Uferanlagen in Bodman.

SEGEL-/MOTORBOOTCLUB

Ein Hock findet am Sa., 13.8., ab 18 Uhr im Clubraum des Segel- und Motorbootclubs Bodman statt.

MINDERSDORF

MSC
Das Kühnebergfest des MSC Mindersdorf findet von So., 21.8., bis Mo., 22.8., auf dem Clubgelände (Kühneberg) des MSC im Ortsteil Mindersdorf statt.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN
Eine Wanderung in den Morgen mit Wanderführer Beppo führt der Wanderverein am So., 21.8., durch.

NENZINGEN

KLJB
Eine Kinderfreizeit bietet die KLJB Nenzingen vom 16.-27.8. an.

ÖHNINGEN

FC
Einen Dämmerchoppen mit Unterhaltungsprogramm veranstaltet der FC Öhningen am Fr., 12.8., ab 19 Uhr vor der Höri-Strandhalle in Wangen (nur bei guter Witterung).

ORSINGEN

KATH. JUGEND
Kinderfreizeit der kath. Jugend Orsingen ist vom 13.8. - 25.8.
SPORTVEREIN
Ein Sommerfest veranstaltet der Sportverein Orsingen-Nenzingen am Sa./So. 20./21.8. im Sportpark.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen findet am So., 14.8., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.
SKICLUB
Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommerzeit: Mo., 19 Uhr, Laufen und Nordic-Walking ab Altböhlparkplatz am Schützenhaus. Di., 18 Uhr, Skigymnastik in der Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking ab Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr, Fitnesstraining, Volleyball, Badminton in der Kreissporthalle Mettnau. Auskunft: Reinhard Bolle, Tel. 12165.



Der Badische Gemeindeversicherungsverband (BGV) übergab Bürgermeister Alois Fritschi und Kommandant Mathias Martin eine Spende für die Anschaffung eines wasserführenden Fahrzeugs für die Feuerwehr-Abteilung Münchhöf.

Eine feurige Spende
Neues Fahrzeug für Münchhöf

Eigeltingen (swb). Da waren die Floriansjünger Feuer und Flamme. Der Badische Gemeindeversicherungsverband (BGV) überreichte Eigeltingens Bürgermeister Alois Fritschi und Kommandant Mathias Martin eine Spende für das neue wasserführende Fahrzeug der Abteilung Münchhöf. Der BGV wolle Maßnahmen zur Schadensvermeidung unterstützen, erklärte der stellvertretende

Vorstandsvorsitzende Professor Edgar Bohn, daher die Hilfe für die Feuerwehr. Ursprünglich war die Spende für die Anschaffung einer Tragkraftspritze gedacht gewesen. Da das wasserführende Fahrzeug aber wichtiger für die Abteilung Münchhöf ist, wurde das Geld für diesen Zweck reserviert. Denn die Floriansjünger haben es brandeilig, ihr neues Schmuckstück zu bekommen.

Riesen gehen zur Schule

Mühlingen (swb). Beim Sommerfest des Kindergartens »Regenbogen« in Mühlingen-Zoznegg gab es ein buntes Programm, bei dem die Verabschiedung der »Riesen« im Mittelpunkt stand. Zunächst stand eine gemeinsame Wanderung bei strömendem Regen von Zoznegg nach Mühlingen auf die Wanderhütte »Birken« auf dem Programm. Das Fest wurde auf dem »Birken« abgehalten, da wegen des Neubaus der Turn- und Festhalle Zoznegg der Garten des Kindergartens nicht genutzt werden kann. Die »Riesen«, die Kinder, die nun in die Schule kommen, verabschiedeten sich von den Erzieherinnen und den anderen Kindergartenkindern gemeinsam mit ihren Eltern mit einem selbst gedichteten Lied zur Melodie aus der Sesamstraße. Der Kindergarten bekam auch ein wunderschönes Holzpferd mit persönlicher Signatur geschenkt. Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt und gemütlich weitergefeiert.



Die »Riesen«, die künftigen Schulkinder des Kindergartens »Regenbogen« in Zoznegg, verabschiedeten sich.

Viel zu sehen am See
»Ahoi« für die Sehenswürdigkeiten

Stockach (swb). Die schönen Seiten des Bodensees, informativ und anschaulich erklärt. Das bietet die Bootsfahrt des Stockacher Umwelt-Zentrums über den Überlinger See am Donnerstag, 11. August. Dabei erklärt UZ-Chefin Sabrina Molkenthin die Sehenswürdigkeiten, Tiere, Pflanzen, die Entstehung des Sees, den

Teufelstisch und andere Besonderheiten. Abfahrt ist um 19.20 Uhr im Hafen Bodman, Zustiegemöglichkeiten gibt es zuvor in Sipplingen um 18.40 Uhr und Ludwigshafen um 19 Uhr. Bootstouren mit dem UmweltZentrum können auch zu anderen Terminen gebucht werden. Infos: 07771/49 99 und info@uz-stockach.de.



Manuela Stocker (links) und Claudia Trautzl sind für die musikalische Leitung der »SchaWeStos« zuständig.

Ganz neue Töne
Neue Leitung bei »SchaWeStos«

Stockach (swb). Bei den »Schalmeien Weibsen Stockach« (SchaWeSto) weht nun musikalisch ein neuer Wind: Manuela Stocker ist bis Lätare 2012 die neue Dirigentin der musikalischen Frauen. Sie übernahm den Posten von Yvonne Auer, die sich seit 2005 für die musikalische Leitung des Damenvereins engagiert hatte.

Unterstützt wird Manuela Stocker von der zweiten Dirigentin Claudia Trautzl. Zusammen werden sie mit ihren »SchaWeStos« bereits ab September ihre neuen musikalischen Perlen für die Fasnetssaison 2012 einstudieren. Und während der närrischen Zeit werden die Stockacher das Ergebnis dann zu hören bekommen.

KURZ & BÜNDIG

Das kath. Altenwerk Hohenfels hat am Mi., 17.8., um 14 Uhr ein Grillfest im Ortsteil Liggersdorf, Sattelöse.
Tourist-Info Öhningen: »Naturkundliche Exkursion mit dem Kanu« zu Land und zu Wasser am Mi., 10.8., 16 Uhr. Infos/Anmeldung im Bootsstüble Wangen, Seeweg 13, Tel. 07735/440662. »Erlebnisfahrt mit Schlepper u. Planwagen« mit Imbiss u. Bauernolympiade, am Do., 11.8., 13.30 Uhr, Treffpunkt: Museum Fischerhaus Wangen, Parkplatz Höri-Strandhalle. Kontakt/Anmeldung: Tel. 07735/3138 (Herbert Löble Reisen). »Abendwanderung« mit der Kath. Frauengemeinschaft Wangen am Do., 11.8., 19 Uhr, Treffpunkt: Museum Fischerhaus in Wangen (bei jedem Wetter), Infos: Tel. 07735/2863 o. 3864. »Vollmond auf dem Untersee« Kanu-Lampionfahrt am Do., 11.8., und Fr., 12.8., jeweils 21.45 Uhr. Infos/Anmeldung: Bootsstüble Wangen, Seeweg 13, Tel. 07735/440662. »Gästebegrüßung in Wangen« in den Grünanlagen am See beim Bootsstüble am Fr., 12.8., 19 Uhr. Veranstalter: Gäste-, Kultur- und Dorfverein Wangen am See. »Latino-Abend« Flamenco-Tanz und

Musik im Bootsstüble Wangen, Seeweg 13, am Fr., 12.8., 20.30 Uhr, Kontakt: Tel. 07735/440662.
Tourist-Info Radolfzell: »Fahr Schiff und radle - Hintere Seerücken-Tour« am Do., 11.8., Treffpunkt: 9.15 Uhr am Hafen Radolfzell. Bitte um angemessene Ausrüstung (Regenschutz, Getränke u. Imbiss), Gesamtstrecke 60 km. »Stadtführung einmal anders« Segway-Tour (Fortbewegung auf 2 Rädern) am Fr., 12.8., 16 Uhr. Anmeldung bis 10.8. mögl., Infos: Touristinfo R'zell, 07732/81500 oder Touristinfo@radolfzell.de. »Von der Cella Ratoldi (826) bis in die Neuzeit« - Spaziergang durch die Geschichte der Stadt am Sa., 13.8., Treffpunkt 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »Wanderung nach Engen« am Sa., 13.8., Treffpunkt 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Radolfzell, Weglänge: 8 km, Dauer: ca. 2 Std., Höhendifferenz: ca. 75 m, Rückkehr: gegen 17.19 Uhr. »Geführte Kanutour zur Mettnau« am Mo., 15.8., Treffpunkt 16.30 Uhr beim Kanu Club Radolfzell in der Karl-Wolf-Straße, Rückkehr gegen 20 Uhr. Anmeldung bis spätestens 15.8., 13 Uhr, erforderlich! Nähere Infos: Tourist-

Info 07732/81-500. »Abendrundfahrt mit Programm« Gästebegrüßungsfahrt am Di., 16.8., Abfahrt 19 Uhr am Mettnausteg Radolfzell, Karten im Vorverkauf in der Tourist-Info und im Tourismusbüro Markelfingen. »Schatzsuche in der Stadt« geführte GeoCaching-Tour (durch GPS-Geräte unterstützte Bildersuche) am Mi., 17.8., Treffpunkt: Tourist-Info Radolfzell, Beginn: 17 Uhr, Dauer: 18 Uhr, Anmeldung: Tourist-Info Radolfzell.
Ausflugsfahrten mit »MS Liberty«: »Zum Teufel mit der Kuhhaut« auf einer unterhaltsamen Schiffsreise entlang der Untersee-Ufer erfährt man Interessantes u. Amüsantes aus der deutsch-schweizerischen Geschichte des Untersees (Moderation: Marion Preuss). Termine: Do., 11.8., und Mi., 31.8., 18.30 Uhr ab Steg Horn (bei niedrigem Wasserstand ab Gaienhofen), 18.45 Uhr ab Steg Steckborn. Anmeldung: Kultur u. Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 1, Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de
Mittagstisch der Diakonie hat Sommerpause. Wiederbeginn im Gemeindesaal der Christuskirche ist Ende

Sept./Anfang Okt. Rückfragen an das Diakonische Werk Tel. 07732/952760
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 13.08./14.08.: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Zöller). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kusterer-Dreikosen). »Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Foth). »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in der Melancthon-Kirche (Pfr. i.R. Herbert Schubert). »Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Taufe (Lehrvikarin Schwentker). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Markus Beile). »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brates). »Stein am Rhein-Burg«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 13.08./14.08.: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., keine Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Hoch-Amt, 11.15 Uhr Eucharis-

tiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., keine Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. »Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mühlingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Ludwigshafen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Bodman«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.30 Uhr Hl. Messe. »Hoppetenzell«: So., 9 Uhr Hl. Messe. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta; So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: Sa., 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, So., 10.30 Uhr Hl. Messe. »Langenrain«: St. Josef: So., keine Hl. Messe.



AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL

- 29.06 Katharina Hannah Manuela Schütz, Susanne Dorothea Maria Schütz, Radolfzell, Köllinstr. 7 und Lukas Binner, Singen, Schlesische Str. 21
- 01.07 Ben Traub, Nadeshda Traub geb. Klein und Markus Joachim Traub, Radolfzell, Wilhelm-Moriell-Str. 8
- 04.07 Niklas Gabriel Richartz, Silke Daniela Richartz geb. Klein und Holger Richartz, Radolfzell, Konstanzer Str. 56/A
- 04.07 Jonte Mael Wolff, Martje Lena Feodora Wolff und Michael Müller-Wolff geb. Müller, Konstanz Hinterhauser Str. 6
- 06.07 Paula Kaeß, Andrea Kaeß geb. Feifel und Henning Anton Kaeß, Bodman-Ludwigshafen, Bahnhofstr. 4b
- 06.07 Luca Jamie Ketterer, Martina Silvia Ketterer geb. Lehmann und Norman Ketterer, Stockach, Schelmenbühl 22
- 07.07 Luana Marie Berg, Andrea Ulrike Berg geb. Fezer und Andreas Berg, Radolfzell, Thalstr. 8
- 08.07 Arve Pantel, Susanne Pantel geb. Nögel und Sebastian Pantel, Konstanz, Sonnentauweg 40
- 08.07 Shira Nadile, Sabrina Anna Elisabeth Nadile geb. Jahnke und Roberto Nadile, Radolfzell, Aachweg 56
- 09.07 Johanna Ruhland, Miriam Ruhland geb. Braun und Sascha Ruhland, Radolfzell, Herzenstr. 18
- 09.07 Vanessa Dillmann, Alexandra Dillmann, Radolfzell, Markelfinger Str. 31 und Vadm Wagner, Meßkirch, Ohmweg 7

- 09.07 Ryan Bastian Merz, Kathrin Merz geb. Schwarz und Thomas Klaus Merz, Radolfzell, Franz-Anton-Mesmer-Str. 15
- 11.07 Noah Leon Guduscheit, Kirstin Birgit Guduscheit geb. Lüber und Uwe Guduscheit, Radolfzell, Konstanzer Str. 31
- 13.07 Finn-Luca Koch, Nicole Stephanie Koch, Moos, Radolfzeller Str. 4 und Tobias Günther Böhm, Singen, Am Rebberg 13
- 15.07 Julius Franz Engelmänn, Silvia Marlies Veronika Engelmänn und Thomas Kaltöfen, Gaienhöfen, Wasertränke 16A
- 18.07 Arjen Fiete Henne, Claudia Baur und Harmen Feie Hermann Henne, Konstanz, Zaisstr. 3
- 20.07 Magdalena Langmann, Martina Langmann geb. Barbknecht und Thomas Wolfgang Langmann, Radolfzell, Im Seelenhöfer 7

IN STOCKACH

Beim Standesamt Stockach wurden im Juli 15 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFFZELL

- 01.07 Sarah Hege und Angelus Jonas Dillmann, beide Radolfzell, Mooser Str. 21
- 01.07 Irina Janina Wagner, Radolfzell, Siedlung 2 und Massimo Formisano, Alexandra Place East Road Apt. 19, 3 Dublin, Irland
- 07.07 Diana Maria Schädler und Joachim Herbert Waldkircher, beide Radolfzell, Hermann-Albrecht-Str. 13

- 08.07 Tina Neumann und Sven Beck, beide Radolfzell, Bordwaldstr. 5
- 08.07 Sandra Kreuzer und Andreas Biller, beide Radolfzell, Löwengasse 27
- 08.07 Nicole Christina Mayer und Christian-Alexander Rainer Mayer, beide Radolfzell, Gerberplatz 2
- 08.07 Anja Sabine Reiser und Jörg Christian Dietrich, beide Stuttgart, Bebelstr. 92
- 08.07 Vera Rung geb. Friedel und Horst Streichsbier, beide Radolfzell, Kasernenstr. 81
- 09.07 Birgit Widmann geb. König und Peter Johann Leicht, beide Radolfzell, Burgtalstr. 7
- 09.07 Katharina Gauger, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 3 und Frank Kilchert, Leinfelden-Echterdingen, Keltenstr. 11
- 09.07 Kirsten Anja Schafhäutle und Robert Heiß, beide Radolfzell, Neu Bohlingen 1/2
- 15.07 Dragica Mladenovic und Dragan Stolic, beide Radolfzell, Konstanzer Str. 11
- 16.07 Christiane Yasmin Gürtler und Bernd Biller, beide Radolfzell, Reichenaustr. 49
- 16.07 Sandra Wilhelm und Dominik Dennis Dieter Moser, beide Singen, Härdlestr. 7A
- 22.07 Christiane Maria Leiber und Christian Thomas Junghans, beide Radolfzell, Rosenweg 5/1
- 22.07 Dorothee Claudia Bollig und Michael Alois Kromer, beide Radolfzell, Pestalozzistr. 9
- 23.07 Katharina Barbara Schreck und Robert Ralph Kosche, beide Radolfzell, Bordwaldstr. 5
- 29.07 Nadine Grichnik und Kevin Wegner, beide Radolfzell, Stürzkreutstr. 45
- 29.07 Sabine Lockenvitz und Dirk Alexander Ficker, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 9
- 30.07 Melanie Beate Gasser und Marco Harald Bader, beide Radolfzell, In der -Schwärze 8a

IN STOCKACH

- 02.07 Svenja Wolf und Franco Restle, beide München, Zellerhornstr. 22A
- 05.07 Regina Kemke und Gheorghe Maxim Bozga, beide Stockach, Am Hopfenbühl 3
- 08.07 Iolanda Bove und Domenico Sacco, beide Stockach, Am Bildstock 6A
- 08.07 Sonja Ursula Reichhart, Stockach, Andreas-Sohn-Str. 12 und Jan Markus Kretz, Albstadt, Uhlandstr. 59
- 09.07 Janine Riedel und Vitali Rink, beide Stockach, Pestalozziweg 9
- 15.07 Susanne Feix und Daniel Harnest, beide Stockach, Breitene 4
- 16.07 Tanja Désirée Höß und Markus Muffler, beide Stockach, Lilienweg 15
- 22.07 Dagmar Rieger und Rolf Wilhelm Leibach, beide Stockach, Pestalozziweg 1

und drei weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL

- 01.07 Käthe Martha Margarete Brox geb. Gärtner, Radolfzell, Weinburgstr. 3
- 01.07 Reinhold Engelbert Muffler, Volkertshausen, Steißlinger Str. 16
- 09.07 Rudolf August Wilhelm Rauer, Radolfzell, Ekkehardstr. 17
- 11.07 Elisabetha Bickel geb. Brütsch, Radolfzell, Seestr. 46
- 12.07 Karl Walter Doormann, Radolfzell, Am Graben 8
- 12.07 Josip Topalovic, Radolfzell, Güttinger Str. 11
- 14.07 Anny Johanna Berta Müller geb. Dau, Radolfzell, Haselbrunnstr. 55

- 14.07 Gertrud Krisch geb. Müller, Radolfzell, Poststr. 15
- 15.07 Ursula Gertraud Müller geb. Greiner, Radolfzell, Bollstetterstr. 21
- 17.07 Nathalie Dru, Radolfzell, Buchenseestr. 7
- 18.07 Renate Maria Meßmer geb. Matejka, Radolfzell, Seestr. 46
- 20.07 Felix Karl Gerhard Gesche, Radolfzell, Hegastr. 21
- 21.07 Gisela Luise Trometer, Radolfzell, Altbohlstr. 41
- 21.07 Dora Alma Frieda Schlenkrich geb. Reinecke, Radolfzell, Brünneleweg 21
- 22.07 Anna Berta Tägtmeier geb. Pradler, Radolfzell, Neuer Wall 9
- 28.07 Josefine Skarsetz geb. Fischer, Radolfzell, Untertorstr. 24

IN STOCKACH

- 03.07 Ernst Breinlinger, Stockach, Bündtstr. 17
- 08.07 Klara Höre geb. Hafner, Stockach, Mainaustr. 9
- 09.07 Joachim Walter Willi Stute, Stockach, Blütenhang 23
- 09.07 Ewald Ernst Veit, Stockach, Beethovenstr. 32
- 11.07 Peter Paul Roth, Radolfzell, Höristr. 2
- 12.07 Ira Hablitzel-Zahradka geb. Zahradka, Stockach, Friedhofstr. 19
- 13.07 Angelika Zier geb. Sauer, Stockach, Conradin-Kreutzer-Str. 38
- 13.07 Sonja Margarita Greiner geb. Matt, Stockach, Kaufhausstr. 3
- 20.07 Hildegard Maria Felgenhauer geb. Martin, Stockach, Bahnhofstr. 4
- 23.07 Katharina Mertins, Mühlingen, Hohenfelder Str. 32
- 26.07 Helmut Reimann, Stockach, Berlingerstr. 1
- 28.07 Maria Margareta Merk geb. Bräuer, Stockach, Bergstr. 5 und ein weiterer Sterbefall

www.foto-huber.com

FOTO HUBER

78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby

- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

Pokale

Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

HERBERT HEGGE

☎ 077 71 / 32 99 · Fax 077 71 / 92 10 66

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 077 74/92 31 00
Fax: 077 74/92 31 099
hauber@wohnländ-hauber.de

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner
RADOLFZELL Telefon & Fax ☎ 7732 - 5 22 88
mobil 015 77/4485450

Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

BESTATTUNGEN
G. KOLLER E.K.
Inhaber: Thomas Schäuble
Radolfzell
Gartenstraße 3
Tel.: 07732/3344

Tag und Nacht erreichbar

Übernahme aller Formalitäten

Hausbesuche

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen In- und Ausland

Bestattungsvorsorge

Bestattungsinstitut

Burri & Keller

Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.

E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de

Tag und Nacht erreichbar

07732 – 97 29 29

Wir lassen Sie nicht allein!

Freia und Werner Keller,
Ursula Burri

Vertrauen
Sie diesem
Zeichen